Friedrich Haugg So, wie ich es sehe.









Was dazu zu sagen ist

Das wäre also die berühmte 'Mappe'. Als pdf. Kann man auch ausdrucken. Auf meiner Webseite gibt es mehr und ausführlicher.

https://friedrich-haugg.de unter 'Bilder'.

oder

https://www.naturemort.de

Ich male schon sehr lange. Und ich denke, ich habe alles schon ausprobiert. Meine Stilrichtung? Ich finde im Alltag das Besondere.

Und ich arbeite nach zwei Grundsätzen, die mich Ruth Prym-Kohler gelehrt hat: "Man darf alles kopieren, nur nicht sich selbst" und "Man darf alles machen. Es muss nur gut sein." Ich habe keine Lust auf Sensation, auf Tabubrüche und irgendeinen …ismus. Anbei eine Auswahl meiner aktuellen 'Phase'. Kleine Formate und Farbstifte. Und auch eine Auswahl früherer Bilder.

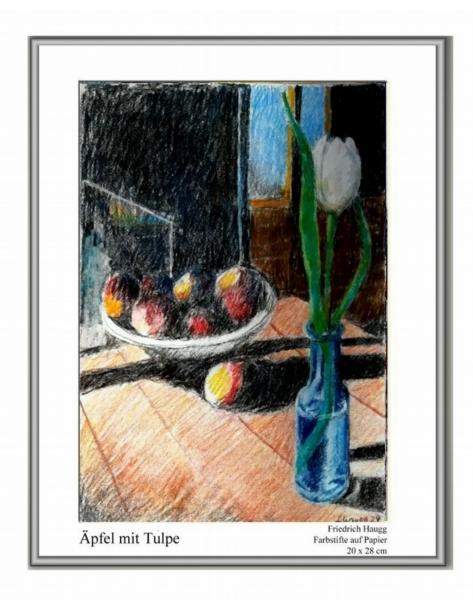
Gelernt habe ich das auch. Zeichnen bei dem Grafiker Hermann Haugg (mein Onkel), Techniken bei Prof. Maillinger, Mühldorf. Weiterführend in der Malschule von Ruth Prym-Kohler, Münsing und Gunter Radloff, Feldafing, (Gruppe Spur)

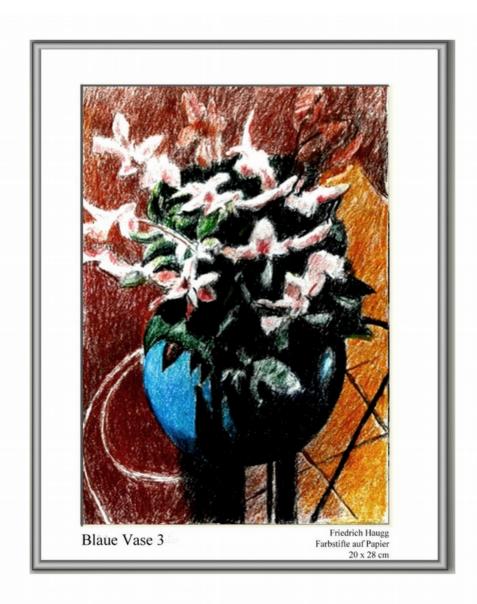
© Friedrich Haugg 2025 friedrich.haugg@t-online.de

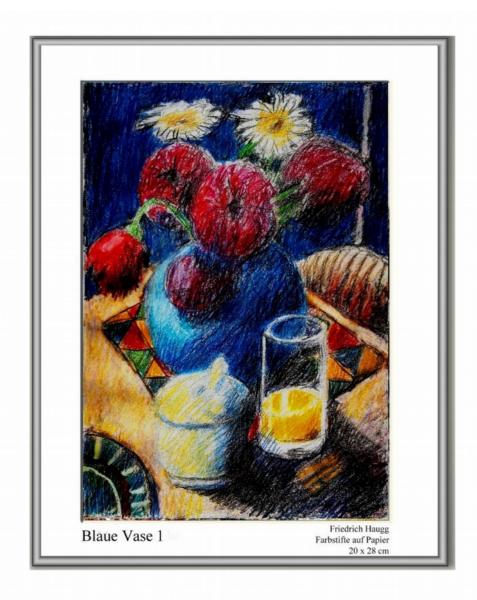


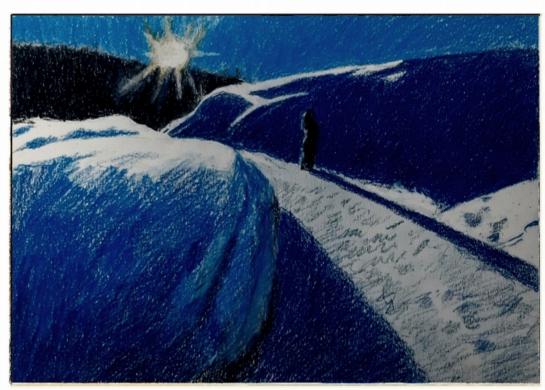
Bootshütten am Starnberger See

Friedrich Haugg Farbstifte auf Papier 20 x 28 cm







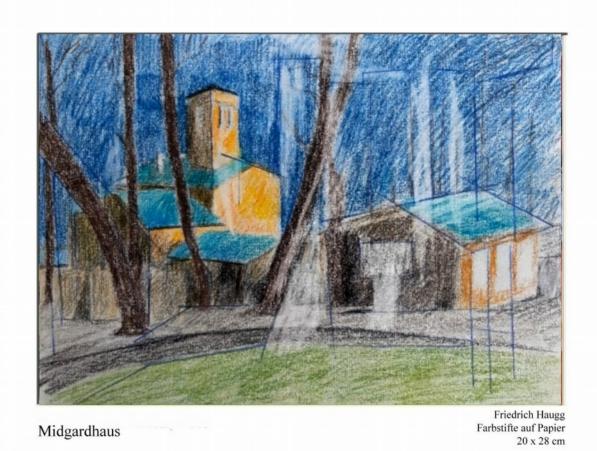


-Wambergalm 2

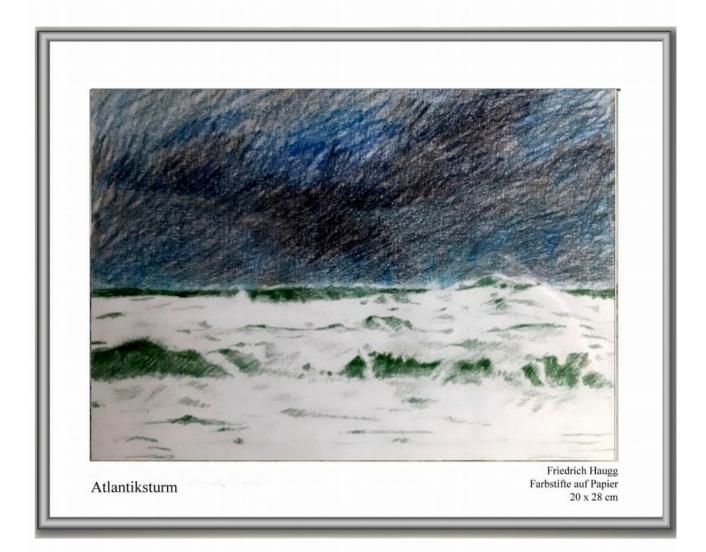
Friedrich Haugg Farbstifte auf Papier 20 x 28 cm











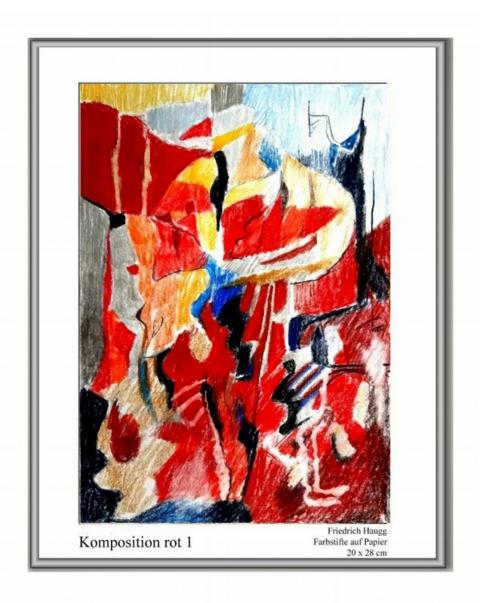


Hochgebirge

Friedrich Haugg Farbstifte auf Papier 20 x 28 cm







Und hier noch einige frühere Bilder: Öl, Acryl, Pastell, Bleistift, Feder, groß, klein, Leinwand, Holz, Pappe, Papier, alles benutzt.

